

CompWare

Systemhaus GmbH



Kompetenz

Service

Sicherheit

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

Erfolg durch Beständigkeit

Seit fast 30 Jahren stehen wir im Rhein-Main-Neckar Raum im Dienste des Kunden - zusammen mit unseren langjährigen Partnern. Diese Beständigkeit gibt unseren Kunden die Sicherheit, die nur ein solider Partner bieten kann. Im Laufe der Jahre hat sich unser Geschäftsfeld vom reinen Hardwarelieferant zum Systemhaus mit Beratungs- und Dienstleistungskompetenz entwickelt.

Unsere Kunden

Als klassisches Systemhaus betreuen wir Kunden in Industrie, Handel und Gewerbe in allen Belangen des EDV Umfelds. Im Jahre 1993 erweiterten wir unser Portfolio im Medizinbereich mit einer Partnerschaft eines Praxis EDV Anbieters. Im Laufe dieser Zusammenarbeit wurden wir mit über 1000 Anwendern in unserem Betreuungsgebiet zu einem der größten Partner dieses Unternehmens. Ab dem Jahr 2010 haben wir uns für eine Partnerschaft mit dem Marktführer CompuGROUP entschieden.

Kompetenz von Anfang an

In der heutigen schnelllebigen EDV Systemlandschaft spielt die Beratung eine immer wichtigere Rolle. Durch unsere langjährige Erfahrung sind wir in der Lage, unseren Kunden nicht nur eine Lösung für die derzeitigen Anforderungen zu bieten, sondern wir schaffen auch durch sorgfältige Anforderungsplanung eine Investitionssicherheit für die Zukunft.

CompuGROUP Medical Arztsysteme

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

Die CompuGROUP Medical Arztsysteme verfügt seit mehr als 15 Jahren mit dem Produkt **CGM M1 PRO** über ein weites Produkt-, Dienstleistungs- und Servicespektrum im Bereich für Arztinformationssysteme. Die CompuGROUP Medical Arztsysteme ist eine 100% Tochter der CompuGROUP Holding AG und gehört damit zu einem der führenden eHealth Unternehmen Europas. Für unsere Kunden bedeutet dies ein Höchstmaß an Sicherheit im Investitionsschutz, bei Produktinnovationen und zeitgerechten Lösungen im Gesundheitswesen.

Hardwaresysteme



Von Anfang an haben wir versucht, unser Hardwareportfolio so breit wie nötig, aber auch so eng wie möglich zu halten. Nur mit dieser Strategie

können wir unsere hohen Anforderungen an den technischen Support, den wir unseren Kunden bieten wollen, entsprechen.

Dies macht sich nicht nur bei der kurzen Lieferzeit auch für größere Projekte bemerkbar, sondern sorgt auch dafür, dass die technische Betreuung auf höchstmöglichem Niveau erfolgen kann.

Archivierung



doc@rchiv

Da das **die Archivierungslösung**

Thema digitale Archivierung eine immer wichtigere Rolle bei der Optimierung von Organisationsprozessen einnimmt, haben wir uns 1999 entschlossen, eine Archivierungslösung anzubieten. Dieses Produkt *doc@rchiv* wird inzwischen bundesweit von Partnern vertrieben.

Supportete Systeme

Aufgrund der heterogenen Systemumgebungen unserer Kunden sind wir in der Lage, auch ältere Systeme zu supporten. Natürlich sind wir auch der Ansprechpartner für alle aktuellen Windows Systeme. Diese Anlagen werden von uns auch zukunftsicher erweitert um den Kunden eine Lösung zu bieten, die nicht nur aus einer kompletten Neuinvestition besteht. Daneben sind wir auch der Spezialist für professionelle Antivirensysteme und zuverlässige Datensicherungskonzepte, genauso wie Verbindungen mehrerer Netzwerke an verschiedenen Standorten.

Medizintechnik

Als Vertriebspartner von GE Medical Systems bieten wir unseren Kunden Systeme für EKG, Ergometrie und Spirometrie als Komplettlösung aus einer Hand an. Eine optimale Einbindung in die von uns gelieferten Systeme und eine zuverlässige Unterstützung ist für den Kunden ein zusätzlicher Nutzen.

Technische Betreuung

Unser technischer Außendienst gewährleistet die Vorort Betreuung innerhalb von 24 Stunden im Servicefall. Darüber hinaus bieten wir zusätzliche Service-Verträge für die verkürzte Reaktionszeit von 4 Stunden für ausfallsensible Systeme an.

Für alle von uns vertriebenen Produkte können wir mit einem gut ausgestatteten Ersatzteillager auch die Versorgung mit Ersatzteilen gewährleisten.

Sollte eine Reparatur nicht sofort möglich sein, so bieten wir unseren Kunden Ersatzgeräte an, die die Reparaturzeit ohne Ausfallzeit beim Kunden überbrücken.

Schulungen

Zur Abrundung unserer Dienstleistungspalette bieten wir unseren Kunden in modern ausgestatteten Schulungsräumen ein breites Spektrum von Schulungen an. Unser Schulungsangebot umfasst sowohl die Palette der populären Softwarelösungen der Windowswelt, als auch Schulungen für Branchenlösungen im medizinischen Bereich.

In diesem Bereich schulen Trainer mit langjähriger praktischer Erfahrung in diesem Umfeld.

Hotline und Support

Unsere kompetente Anwenderhotline steht unseren Kunden für alle Fragen rund um die von uns vertriebenen Produkte telefonisch und mit Fernwartungssystemen zur Verfügung. Diese regionale und persönliche Betreuung bekommt in Zeiten komplexerer Systeme einen immer größer werdenden Stellenwert.

Projekte

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit sehen wir auch in der Abwicklung komplexerer Projekte für unsere Kunden.

Im Rahmen dieser Projekte erledigen wir alle anfallenden Beratungen und Konzeptionierungen, sowie auch die Realisierung der geplanten und zeitlich projektierten Maßnahmen mit begleitender Schulung und Einführungsbegleitung.

Als Projekte dieser Art wurden schon erfolgreich Systemumstellungen auf neue Betriebssystemebenen, Systemumstellungen in Arztpraxen mit Integration medizinischer Geräte, wie auch Einführung von Archivierungssystemen im Bereich der digitalen Radiographie durchgeführt.

Wir machen Ihnen den Softwarewechsel leicht!

Unser Angebot für Sie:

Mit unserer neuen Softwarelösung **CGM M1 PRO** bieten wir Ihnen:

- Komfort durch eine moderne Softwarelösung im **aktuellen Design**
- Eine Software mit **allen Funktionen**, die Sie täglich benötigen
- **Stabilität** und **Geschwindigkeit** durch eine 64-Bit Oracle Datenbank
- Unterstützung auch **älterer Hardware und Betriebssysteme**
- Zukunftssicherheit wie nur durch den **Marktführer** zu gewährleisten
- Persönliche und lokale Beratung und Betreuung

Kunden unseres Hauses erhalten die **CGM M1 PRO** Lizenzen zu **Sonderkonditionen**. Ebenso die hochwertige Datenübernahme aus Ihrem Altsystem.

Nutzen Sie die weiteren Beratungsmöglichkeiten, die wir Ihnen für einen Softwarewechsel anbieten:

- Präsentation der Software in unserem Hause
- Präsentation der Software in Ihrer Praxis
- Präsentation mit den Daten Ihrer Praxis nach einer **kostenlosen Probekonvertierung** in unserem Haus

Mit diesem Angebot bieten wir Ihnen eine Lösung des Marktführers, die Ihnen wieder Ausfallsicherheit und schnelles Arbeiten mit modernster Technologie in Ihrer Praxis ermöglicht.

Inhaltsangabe

Quickfinder	6
Regiezentrum, Rezeption.....	6,7
Patientenmarkierung, Patientensuche	8
Formulare, Anbindungen, Filtersetzung.....	9
Besondere Merkmale	10
Reminder.....	10
Doppelte Patienten zusammenführen	11
Schnellansicht.....	11
Recall.....	12
Elektronischer Merktzettel	12
Medikamente	13
Verordnungsblatt	13
Dokumentationsassistent	14
Privatrechnung	14
Wartezimmer, integrierter Terminkalender.....	15
eServices - OnlineTerminvergabe	16
Terminverwaltung	17
PraxisArchiv	18
Häufig gestellte Fragen.....	19
Anwenderberichte	18-21

Einfach arbeiten mit CGM M1 PRO

CGM M1 PRO bietet durchgängige Symbolik und Befehlsstruktur auf allen Arbeitsebenen, dies führt zu schneller Erlernbarkeit und intuitiver Bedienung.

CGM M1 PRO basiert auf einer 64-Bit Oracle Datenbank. Diese ist schnell, sicher und zukunftsorientiert.

CGM M1 PRO beinhaltet alle Funktionalitäten und Instrumente, die in der heutigen, modernen Praxisführung erforderlich sind.

CGM M1 PRO ermöglicht es Ihnen das Programm mehrfach zu starten, sodass Sie in mehreren Programmebenen arbeiten und Daten verwalten können.

Überzeugende Funktionen in CGM M1 PRO

Das **Navigationsboard** in CGM M1 PRO bietet Ihnen große Schaltflächen die gut und schnell auch über ein Tablet oder Touchscreen zu bedienen sind.

Im rechten Bereich des Navigationsboards finden Sie alle Verwaltungsinformationen des aktuellen Tages. Somit sehen Sie in der User-Area z.B. wie viele Termine für heute eingetragen sind, wie viele Patienten bereits im Wartezimmer aufgenommen wurden, wie viele Recall-Einträge für heute vermerkt wurden usw.



CGM M1 PRO bietet Ihnen Verknüpfungen in alle Unterprogramme. Gerade am Anfang sind „Wege“ manchmal unklar. Hier hilft der **Quickfinder**. Sie geben einfach den gesuchten Programmteil ein und CGM M1 PRO springt umgehend in den gesuchten Unterpunkt.



In dem **Regiezentrum** der Praxis finden die meisten Verwaltungsarbeiten statt. Hier ist eine gute Übersicht der Patientendaten entscheidend.

Ob Chipkarten einlesen, Scheine anlegen, Formulare erstellen uvm. oder auch nur eine Information/Auskunft zu dem Patienten. Hier reicht der Blick in die **Rezeption**.

Alle erfassten **Scheinarten** werden in **CGM M1 PRO** auf einem Blick angezeigt. Ob noch offene **Behandlungspläne** vorliegen, ein **Recall** bei dem Patienten offen ist, er eine **Private Zusatzversicherung** hat oder er am HZV Vertrag teilnimmt, wird als Symbol dargestellt.

§:		Beh.pläne	(1)			
P:		Ziff-ToDo	(0)			
BG:		Termine	(1)			
DA:		Recallterm.	(1)			

Eintragungen aus der Karteikarte oder auch der nächste Patiententermin, hier sind alle Informationen ohne Klick zu ersehen. Die Ansicht kann ganz auf Ihre Praxis eingestellt werden.

Anzeige Daten von 20.01.2013 bis 20.01.2017		
	Dauerdiagnosen:	I10.90G{Hypertonie} E11.90G{Insulinabhängiger Typ-2-Diabetes mellitus}, (6)
	Dauermedikation:	Captopril Abz 25mg 100ST TAB N3, PZN:01015156 Hct Abz 25mg 50ST TAB N2, PZN:07260371 (3)
	Cave / Allergien:	Penicillinallergie Vielreisender (2)
	Info:	(0)
	Notiz Patient:	(0)
		Nächster Termin: 26.01.2015, von 10:00 (1)
		Nä. Recall-Termin: 20.01.2015 (1)
	Behandlungspläne (1)	Medik.verord.plan Gesamt (*)
	Labor (2)	Rezepte (21)
	Behandlungsdaten (190)	Recall-Termine (1)
	Verordnungs-Assistent	Gerät (0)
	Patientendaten (3)	

CGM M1 PRO stellt die **Risikofaktoren**, **Allgemeine Information** sowie die **Offenen Posten** zu dem Patienten dauerhaft im Kopf des Patienten dar.

Dietmar Augenmeier		Kasse: ALTE OLDENBURGER	§:	Beh.pläne (0)
15.08.1942 (70 Jahre) (männlich)	VKNR: 00000	Zusatzvers.: P	P:	Ziff-ToDo (0)
OP Pollenallergie Antibiotikaallergie Nickelallergie Latexallergie, , symmetrischer knöchener Thorax, Zwergfelle g	Vers.Stat.: M	Gebührenpfl.: geb.	BG:	Termine (0)
			DA:	Recallterm. (1)

CGM M1 PRO ermöglicht es Ihnen, Patienten farbig zu hinterlegen. Somit können Patienten bereits bei der Suche hervorgehoben werden. Beispiele dafür sind DMP/ Marcumar Patienten, Tumorerkrankung, VIP, HZV usw. Diese **Patientenmarkierung** kann entweder einzeln bei dem Patienten geschehen oder durch eine Statistik für bestimmte Patienten von CGM M1 PRO durchgeführt werden.

Name	Vorname	Geb.Datum
Adomeit	Adam	20.11.1941
Augenmeier	* Dietmar	15.08.1942
Augenthaler	Tim	15.09.1955
Axmann	Tobias	02.04.1904
Bachmann	Benno	13.12.1960
Bänder	* Roland	03.07.1942
Bauer	Stefan	10.02.1944
Baumann	Guido	10.03.1966
Begel	Martina	27.07.1967
Berger	Elke	10.05.1944
Berger	Hans	27.07.1940
Blister Schering	Victoria	16.10.1955

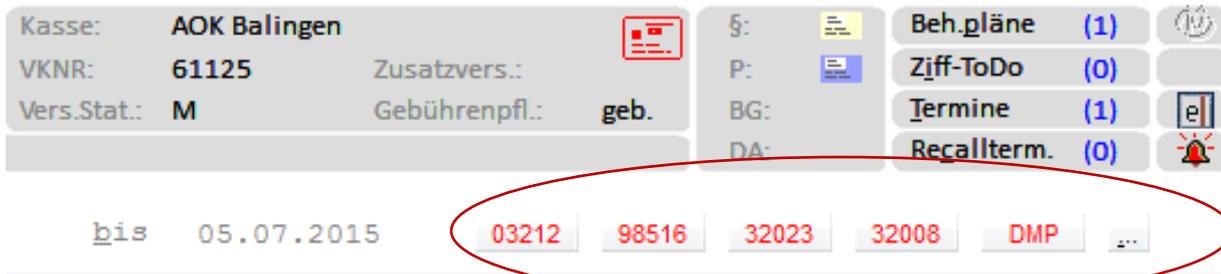
CGM M1 PRO **filtert** mit einfachem Doppelklick alle **Krankenblatteinträge** nach Zeilentyp, Behandler oder Schein. Möchten Sie mehrere Zeilentypen filtern kann dies Individuell oder auch als Vorlage hinterlegt werden.

	Datum	S	BKZ	Typ	
1	20.01.11	O	m2	Z	03111, 03212, 98516
2	26.01.11	O	m2	Z	32023, 32008
3	01.01.13			QW	————— Q 1/13 —————
4	02.02.13	P	m1	Z	1, 375+11.38+Tetanus Impfstoff
5	06.03.13	P	m1	Z	250, 3501, 3908H3, 3908H3, 3905H3, 4395, 3743, 4053, 4041, 4021, 4026, 4042, 4039
6	01.04.13			QW	————— Q 2/13 —————
7	06.04.13	O	m1	Z	89122A
8	04.05.13	O	m1	Z	09211, 09312, 09314, 09315, 09316
9	05.06.13	O	m1	Z	32351, 32575, 32352
10	01.07.13			QW	————— Q 3/13 —————
11	05.07.13	O	m1	Z	32042, 32351, 32358, 32356, 32575, 32354

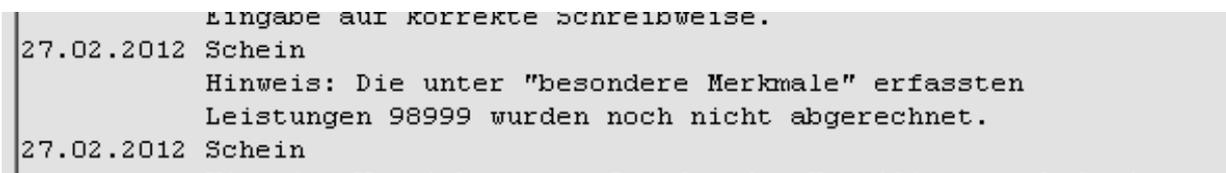
Formulare oder **Fremdanbindungen** werden übersichtlich durch Symbole im Krankenblatt von **CGM M1 PRO** dargestellt. Durch einfaches anklicken des Symbols werden die Formulare oder Anbindungen wieder aufgerufen.

RZK		Dexagel Mann/Berlin 5G ATR N1
		Karvezide 150/12.5mg Bristol Myers 98ST FTA N3
		noch nicht gedruckt!
AU		Erst-AU von 05.07.2013 bis 06.07.2013, festgest. am 05.07.2013
		Diagnose: J11.1 G
AB		Arztbrief an Musterma
		Datei: F:\COMPUMED\m1\project\winword\dokument\2013_m_07\ab_000003_050713_0001.doc

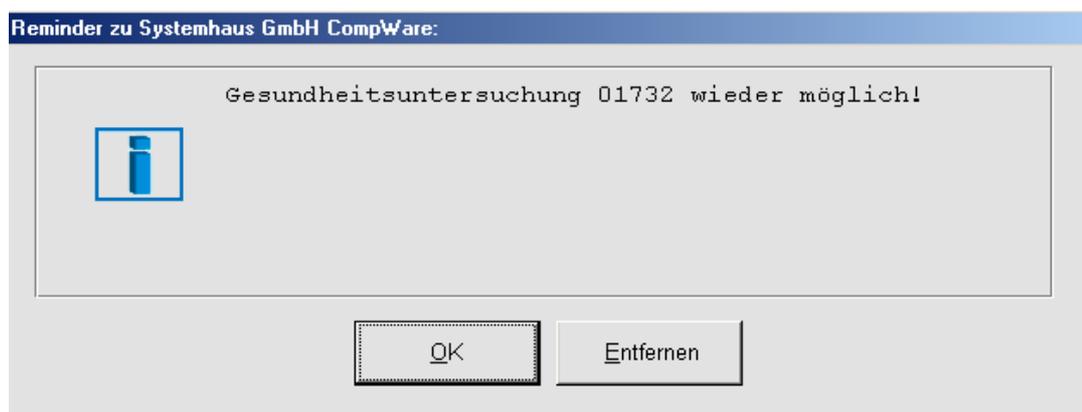
Mit **CGM M1 PRO** können bei Patienten **besondere Merkmale** hinterlegt werden. Diese dienen als Hinweis bzw. um Leistungen nicht zu vergessen. Diese können individuell pro Patient hinterlegt werden oder komfortabel über eine Statistik eingetragen werden. Somit erhalten Sie im Krankenblatt der Patienten einen optischen Hinweis um die Leistungen nicht zu vergessen.



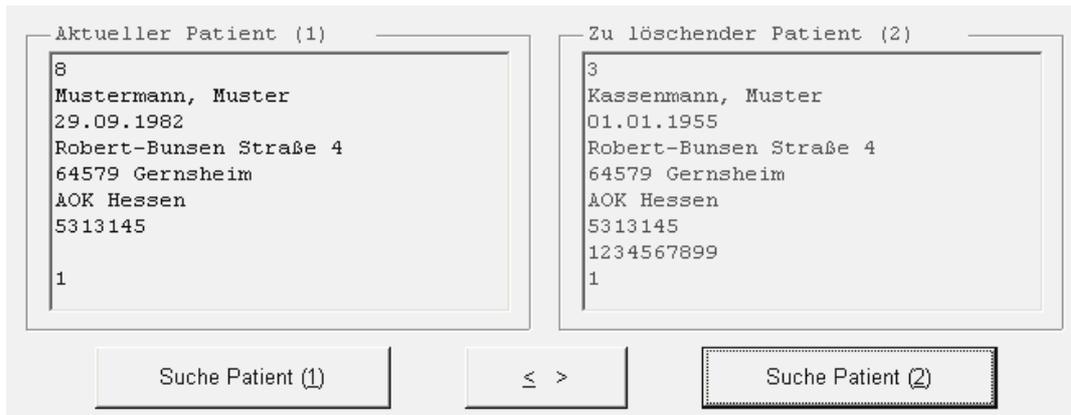
Die **Besonderen Merkmale** werden zusätzlich in der Kassenabrechnung als „Hinweis“ angezeigt. Somit erinnert Sie **CGM M1 PRO** an die Vollständigkeit Ihrer Dokumentation.



Durch die integrierte **Reminder** Funktion von **CGM M1 PRO** kann eine Erinnerungsfunktion für z.B. anstehende Untersuchungen eingestellt werden. Hier kann nach Alter, Geschlecht, Leistungen, Diagnosen, Medikamente usw. selektiert werden. Beim Aufruf des Patienten erscheint somit ein Hinweis.

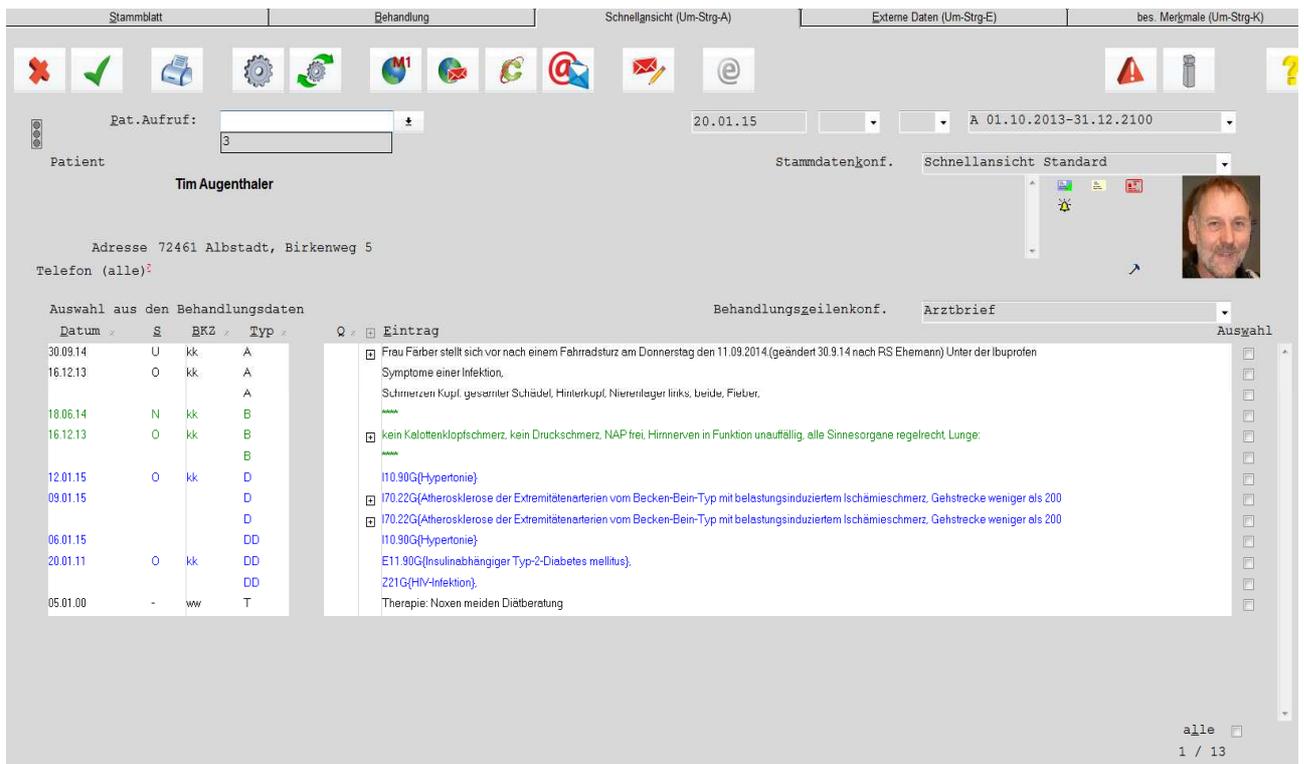


Doppelt angelegte Patientenakten müssen nicht gelöscht oder ins Archiv gesetzt werden, sondern können in **CGM M1 PRO** ohne großen Aufwand zusammengeführt werden.



CGM M1 PRO bietet Ihnen eine **Schnellansicht** über die für Sie wichtigsten Krankenblattdaten oder Stammdaten des Patienten. Hier kann das Datum, die Anzahl der Daten und der Zeilentypen individuell bestimmt werden.

In der Schnellansicht sind unterschiedliche Einstellungen und Ansichten möglich. Aus den Ansichten können schnell Daten in einen Brief übernommen oder zwecks Online-Übertragung weitergeleitet werden.



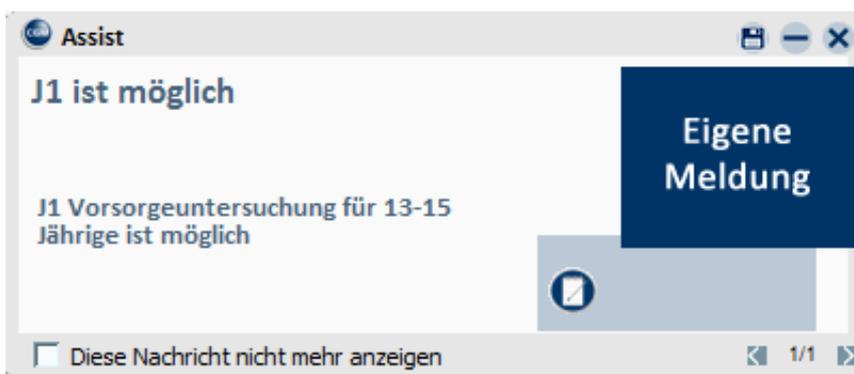
CGM M1 PRO bietet Ihnen ein **Wiedervorlagesystem/Recallsystem**. Hier haben Sie die Möglichkeit, Patienten für bestimmte Termine, z. B. Hausbesuche, Impfungen oder Rückrufe vorzumerken. Sowohl in der Karteikarte oder beim Aufruf des Patienten werden Sie darauf hingewiesen. Wünschen Sie kein Popup-Fenster kann auch eine Übersicht der fälligen Recalls angezeigt werden.

... \ Rückrufliste 1 \ Liste

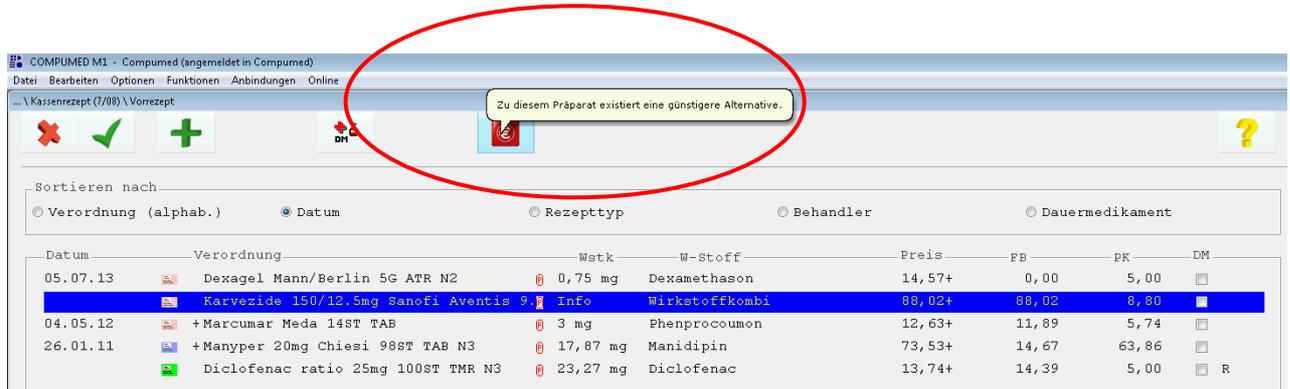
Auswahl
 Nr.: Liste: Rückrufliste 1 von: 04.07.2012 - 04.07.2013 Text:

	Datum	Name	Vorname	Geb.dat.	Text	
1	04.07.2013	Augenthaler	Tim	15.09.1955	Checkup	<input type="checkbox"/>
2	04.07.2013	Augenmeier	Dietmar	15.08.1942	Checkup	<input type="checkbox"/>
3	05.07.2013	Bänder	Roland	03.07.1942	DMP	<input type="checkbox"/>
4	05.08.2013	Begel	Martina	27.07.1967	DMP	<input type="checkbox"/>
5	05.08.2013	Kindel	Martin	12.02.1963	Checkup	<input type="checkbox"/>

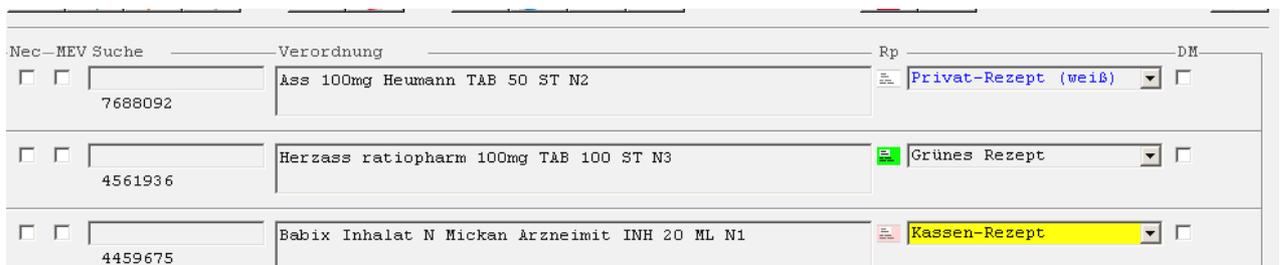
Der **Elektronischer Merktzettel** macht es Ihnen Möglich, Eigene Meldungen oder Hinweise Individuell zu gestalten. Ob alle Patienten mit einer bestimmten Kasse, Geschlecht, Diagnose usw. oder auch nur einzelne Patienten können leicht gefiltert und mit in einem Popupfenster dargestellt werden. Möchten Sie z.B. beim Aufruf aller Patienten die zwischen 13-15 Jahren liegen einen Hinweis erhalten, erscheint folgende Meldung:



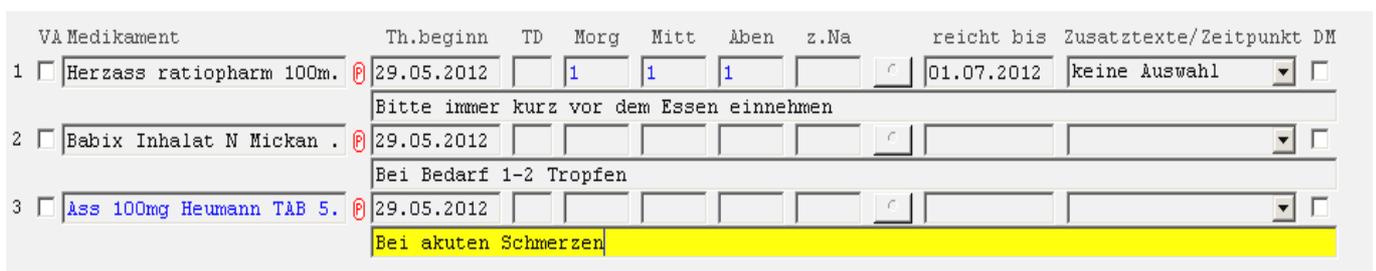
CGM M1 PRO arbeitet mit der **Ifap** als **Medikamentendatenbank**. Mit einer unkomplizierten Suche kann der Preisvergleich gestartet werden. CGM M1 PRO zeigt jedoch bereits beim Wiederverordnen von Medikamenten, ob ein preisgünstigeres Medikament vorliegt. Dies wird mit einem Klick angezeigt und kann alternativ ausgesucht werden.



Im **Verordnungsassistent** können Medikamente unabhängig von der Rezeptart eingetragen werden. CGM M1 PRO sortiert die Medikamente automatisch der korrekten Rezeptart zu. Sie wählen somit alle gewünschten Medikamente aus und gedruckt wird es auf den dafür richtigen Formularen.



Verordnungen aus Rezepten oder dem Verordnungsassistenten können in CGM M1 PRO in ein **Verordnungsblatt** übernommen werden. Somit kann für den Patienten die Medikamentenverordnung sofort mit ausgedruckt werden. In CGM M1 PRO kann auch erst das Verordnungsblatt gefüllt und dann die Medikamente auf Rezepte übernommen werden.



Der in **CGM M1 PRO** integrierte **Dokumentationsassistent** ermöglicht eine schnelle und problemlose Dokumentation von Behandlungsabläufen. Es gibt den Dokumentationsassistenten bereits gefüllt, er kann angepasst oder komplett selbst gestaltet werden.

Verfügbar	Ausgewählt
<ul style="list-style-type: none"> - Behandlungsplan - EKG pathologisch - Blasenregion-Untersuchungsbefund - Familienanamnese + Nähere Beschreibung - Pathologische Befunde + Herz Differenzierung - A Allgemeines Krankheitsgefühl - A Symptome einer Infektion 	<ul style="list-style-type: none"> AE Familienstand: (*ledig;nicht eheliche Be B Nase unauffällig, keine Septumdeviation, B Mammae: Keine suspensiven Hautveränderun B Untersuchung untere Extremität: peripher T #t0. T Ausführliche Erörterung der Erkrankung. D M54.99G(Rückenschmerzen)->M54.1G(Radikul FAU L <K>KK-Ziffern</K>-><P>Private (GOÄ) Ziff

Der **Rechnungsdruck** für Privat-, BG- und Igel- Leistungen wird in **CGM M1 PRO** angezeigt wie auch farblich markiert, ob die Rechnung offen oder bezahlt ist.

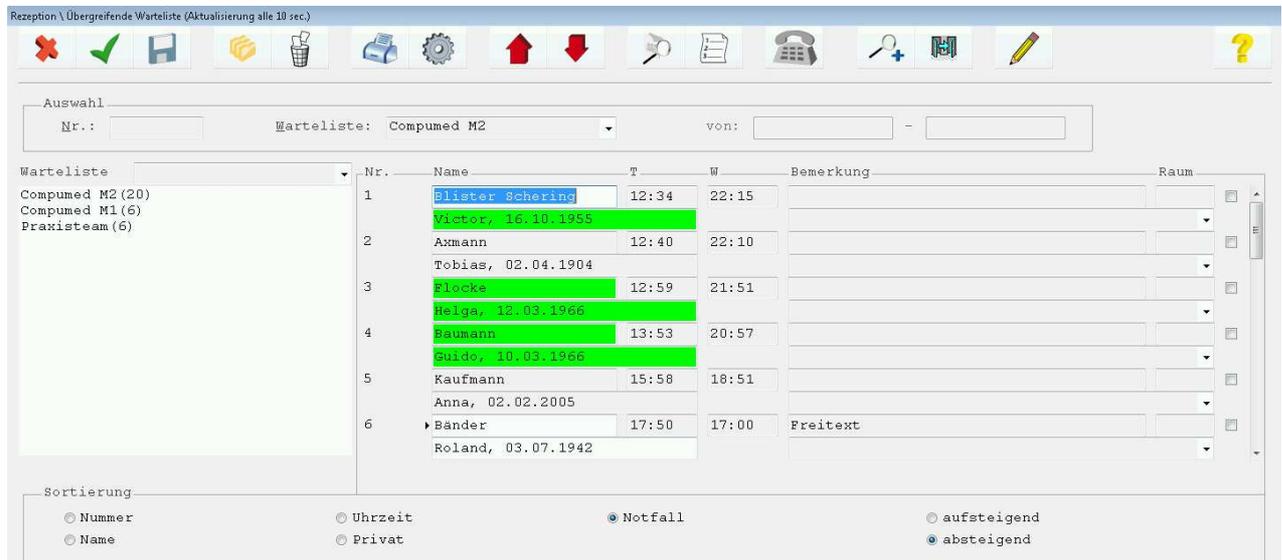
D		110.90G{Bluthochdruck (110.90+G)}.
Z	€	1,5
RE	€	Rechnung Nr. 3 vom 28.11.2012: 01.01.2011 bis 28.11.2012,
		Rechnungsbetrag: 42,88 EUR

Alle **offenen Rechnungen** des Patienten werden im Krankenblatt mit einem roten OP im Patientenkopf angezeigt. Im Tooltip werden die Rechnungen als Übersicht angezeigt.

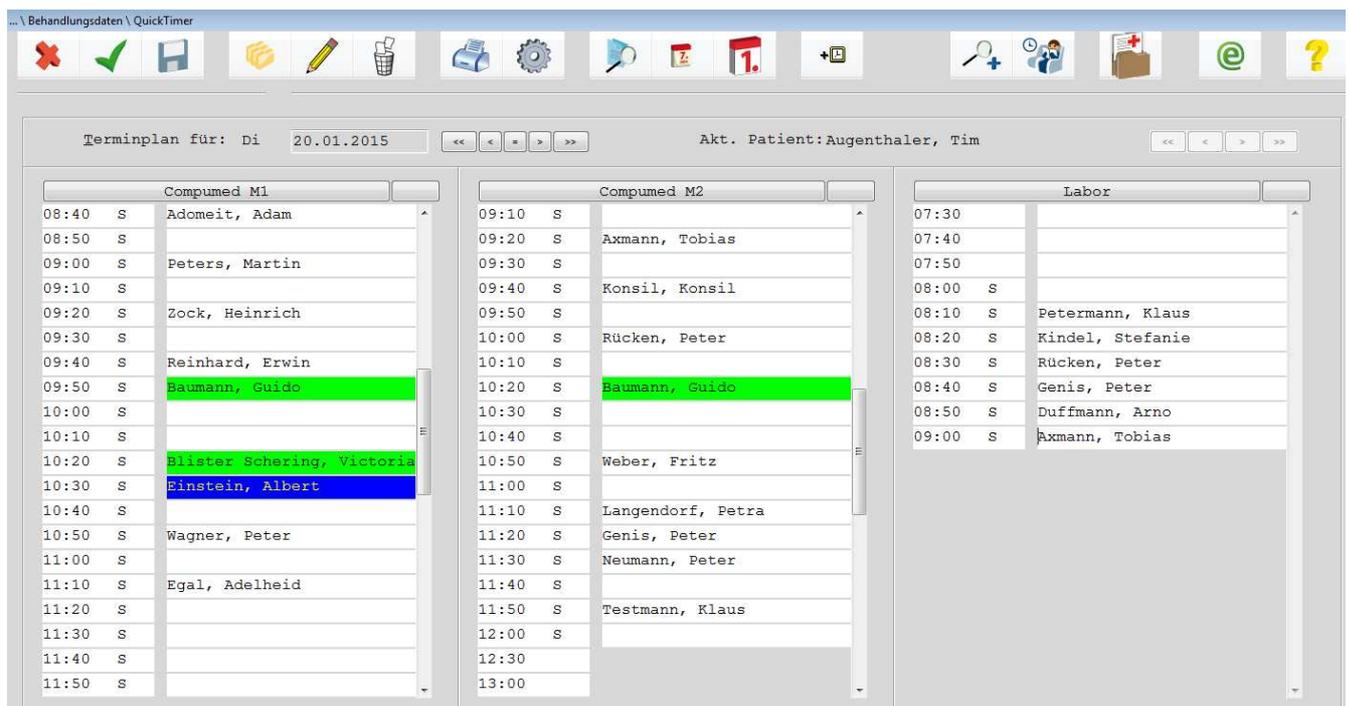
Rechnungsdatum:	Rechnungsname:	Betrag gef.:	Betrag offen:	Mahnstufe:
21.10.2005	PQ01/89	24.59	24.59	
13.10.2004	PQ01/74	21.44	21.44	
31.03.2004	BG99/9	82.27	82.27	
18.02.2002	PQ01/20	10.72	10.72	1

OP nörgelt oft!

CGM M1 PRO zeigt hinter den **Wartelisten** die Anzahl der in die Liste eingefügten Patienten. Somit sehen Sie nicht nur die Patienten, die Wartezeit und die Bemerkung, sondern auch die Anzahl der wartenden Patienten.



CGM M1 PRO bietet einen **integrierten Terminkalender** in denen auch farbige Patientenmarkierungen angezeigt werden. Zwischentermine können mit einem Klick zusätzlich eingetragen werden.



Mit dem **CGM Life eServices** von **CGM M1 PRO** und dem integrierten Terminkalender können Termine auch auf Ihrer Homepage direkt vom Patienten gebucht werden. Unter dem unscheinbaren Namen **eServices** verstecken sich folgende Punkte:

Online Termine ... Online Rezept Bestellung ... Online Nachrichten ... Online Geschützte Befundübermittlung



Patienten können somit selbstständig Termine buchen oder in der Praxis Anfragen, Wiederholungsrezepte oder Befunde anfordern und die Online-Sprechstunde nutzen und das an 24 Stunden an 7 Tagen.

Neuen Termin buchen

Liebe Patienten, bitte wählen Sie einen "Langtermin", wenn Sie neu bei uns sind und chronische Beschwerden haben. Haben Sie eine Überweisung dann rufen Sie uns bitte zu Planungszwecken an. Alle anderen Fälle, bitte einen "kurzen Termin" wählen.

Terminanlass

Terminart

Arzt / Behandler

Bevorzugter Zeitraum

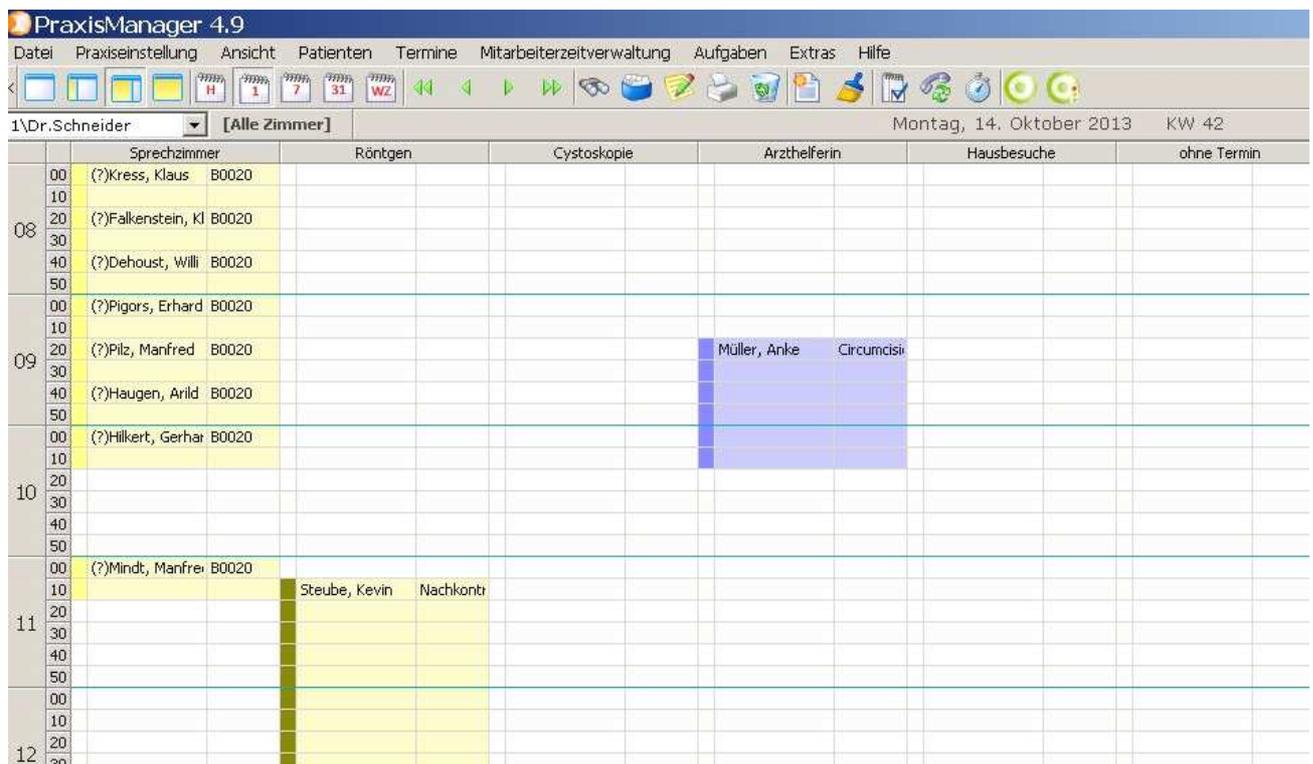
Monat

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8

Tageszeit

Neben der hohen **Patientenbindung** erhält der Patient zusätzlich **Komfort** durch Terminerinnerung per Mail, kein Anrufen mehr oder langes Warten, Nachfragen schnell über Handy Online gelöst.

Neben dem integrierten Terminkalender bietet **CGM M1 PRO** die Anbindungsmöglichkeit eines komplexeren **Praxismanagers**. Dieser ermöglicht eine automatische Terminsuche genau nach Ihren Vorgaben. Der Praxismanager wird ganz individuell nach Ihren Anforderungen angepasst, sodass keine Doppel- oder Fehlplanung mehr möglich ist.



1\Dr.Schneider	[Alle Zimmer]	Montag, 14. Oktober 2013 KW 42					
	Sprechzimmer	Röntgen	Cystoskopie	Arzthelferin	Hausbesuche	ohne Termin	
08:00	(?)Kress, Klaus B0020						
08:10							
08:20	(?)Falkenstein, Kl B0020						
08:30							
08:40	(?)Dehoust, Willi B0020						
08:50							
09:00	(?)Pigors, Erhard B0020						
09:10				Müller, Anke	Circumcisi		
09:20	(?)Pilz, Manfred B0020						
09:30							
09:40	(?)Haugen, Arild B0020						
09:50							
10:00	(?)Hilkert, Gerhar B0020						
10:10							
10:20							
10:30							
10:40							
10:50							
11:00	(?)Mindt, Manfre B0020		Steube, Kevin	Nachkontr			
11:10							
11:20							
11:30							
11:40							
11:50							
12:00							
12:10							
12:20							
12:30							

Die **Mitarbeiterverwaltung** im **PraxisManager** ermöglicht Ihnen eine unkomplizierte Verwaltung Ihrer Mitarbeiter durch :

Überstundenrechner ... Urlaubs- Krankheitstagererchner ... An-Abmelden

mit Chipkarte oder Passwort ... verschiedene Arbeitszeitmodelle

einstellbar ... Zertifiziert für den Steuerberater

Revisions sichere und TÜV geprüfte Archivierung aller Befundberichte, Sonobilder, Videosequenzen und vielem mehr, patientenbezogen und jederzeit wieder abrufbar. **CGM PRAXISARCHIV** ist die Lösung für einen effizienten, digitalen Praxis-Workflow und natürlich voll in **CGM M1 PRO** integriert.



Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie noch heute Ihren individuellen Beratungstermin mit CompWare.

Häufig gestellte Fragen zur Umstellung auf COMPUMED M1

Wie läuft eine Umstellung genau ab?

Eine Umstellung auf **CGM M1 PRO** besteht genau genommen aus 4 Teilen, der Schulung, der Datenübernahme, der Installation und der vor Ort Begleitung. Um eine Umstellung für die Praxis so kurz wie möglich zu halten, werden dafür 2 Tage veranschlagt. Der Schulungstermin ist ein Tag vor der Installation in unseren Schulungsräumen. In der Zeit, während die Schulung durchgeführt wird, werden die Daten ins neue System übernommen. Am nächsten Tag wird dann vor Ort in der Praxis auf die bestehende Praxisanlage **CGM M1 PRO** installiert.

Welche Schulungen brauchen wir?

Bei einer Umstellung auf **CGM M1 PRO** ist die Grundschulung obligatorisch. Diese Schulung beinhaltet alle Routineabläufe, die zum reibungslosen Praxisbetrieb nach der Installation gebraucht werden.

Für weitere Schulungsmaßnahmen bieten wir Aufbauschulungen und Webinare zu verschiedenen Themen vor Ort in Ihrer Praxis oder per Internet und Telefon an.

Darüber hinaus finden jedes Quartal in unserem Haus Workshops zu den verschiedenen Themen statt.

Als Faustregel gilt, je besser eine Praxis für den Umgang mit **CGM M1 PRO** geschult ist, umso leichter und effizienter ist die Arbeit mit dem System.

Wie lange dauert die Installation in der Praxis?

Die Dauer der Installation vor Ort in der Praxis ist abhängig von mehreren Faktoren. Zum einen spielt natürlich die Anzahl der Arbeitsplätze eine Rolle, dazu die Anzahl der Drucker. Werden Nadeldrucker installiert, so ist durch das einzelne Positionieren der Formulare mit einem deutlich höheren Zeitaufwand zu rechnen, als wenn statt der Nadeldrucker Laserdrucker mit Blankodruckverfahren zum Einsatz kommen.

Die räumlichen Gegebenheiten wirken sich zusätzlich auf den Zeitaufwand aus, ist genügend Platz für die Geräte, oder muss alles in engen Raumverhältnissen installiert werden.

Ist die Netzwerkverkabelung ordnungsgemäß, oder kommt es zu Kabelproblemen?

Eine genaue Schätzung der Installationszeit ist gänzlich unmöglich, jedoch ist jede Installation an einem Tag durch uns beendet. Bei größeren Anlagen mit mehr Aufwand werden diese Installationen dann durch mehrere Techniker vor Ort durchgeführt.

Was ist bei der Datenübernahme zu beachten?

Für die Datenübernahme ist es wichtig, aus welchem Altsystem die Daten übernommen werden sollen. Für bestimmte Systeme ist eine Datenübernahme innerhalb des laufenden Quartals mit Übernahme aller Abrechnungsdaten problemlos möglich.

Für alle anderen Systeme gilt, dass eine Umstellung nur zum Quartalswechsel möglich ist.

Um genauere Informationen über Umfang und Qualität der Daten zu erhalten, wird in der Regel eine Probekontvertierung dieser Daten vorgenommen.

Bei einer Umstellung Abrechnungsfehlerlisten so gut wie möglich abzarbeiten im laufenden Quartal empfehlen wir bei allen Systemen, die und die Privat- und BG-Abrechnungen abzuschließen.

Wann ist der geeignete Zeitpunkt zur Umstellung?

Der Zeitpunkt der Umstellung richtet sich nach der Praxis. Es werden 2 Tage benötigt. Schulung am 1. Tag nachmittags, Installation am nächsten Tag. Beliebt sind die Kombinationen Dienstag/Mittwoch bzw. Donnerstag/Freitag, selbstverständlich können natürlich auch alle anderen Kombinationen gewählt werden.

ANWENDERBERICHT

INTERVIEW VOM JANUAR 2011



Anwenderbericht
und Interview rund
um die Softwareum-
stellung auf
CompuMED M1



Edigheimer Str. 37
Ludwigshafen

Dr. med. Kurt-Peter Hoecker, Ludwigshafen

„Unsere Entscheidung haben wir nicht bereut.“

Wie lange arbeiten Sie mit EDV in Ihrer Praxis?

In meiner Praxis in Ludwigshafen arbeiten wir seit 1991 bereits mit EDV. Angefangen haben wir mit einem System, das unseren Anforderungen zuletzt nicht mehr genügte. Wir entschlossen uns dann 1999 dieses System durch ein Windows basierendes System zu ersetzen. Dieses System hatte den Vorteil eines grösseren Leistungsumfangs und auch die Möglichkeit ein Archivierungssystem und medizinische Diagnostik wie EKG und Spirometrie anzubinden.

Was waren Ihre Gründe für einen nochmaligen Wechsel?

Am Anfang waren wir mit dem neuen System sehr zufrieden, jedoch hatten wir nach und nach immer mehr Performance Probleme im täglichen Betrieb. Auch gab es Updates, die zu mehr oder weniger großen Problemen führten.

Wie war denn der erste „Kontakt“ mit CompuMED M1?

Schon seit längerer Zeit suchten wir einen Ausweg für die Lösung unserer Performanceprobleme. Relativ früh wurden wir auch auf CompuMED M1 aufmerksam. Wir haben jedoch letztendlich eine Entscheidung für einen Systemwechsel immer wieder vertagt, nicht zuletzt deshalb, weil wir uns dann von unserem langjährigen Betreuungspartner hätten trennen müssen, und das war für uns keine Alternative.

Glücklicherweise übernahm dann unser Betreuungspartner CompWare aus Gernsheim den Vertrieb von CompuMED M1. Damit erschien uns ein Wechsel endlich durchführbar. Nach einer Vorführung und einer Probedatenübernahme stand unser Entschluss fest. Das ganze Praxisteam war bereit.

Warum haben Sie sich für CompuMED M1 entschieden?

Das modulare Konzept und die vielfältigen Funktionen haben uns ja schon überzeugt, genau wie die Stabilität und Sicherheit einer professionellen Datenbank von Oracle. Und natürlich der Umstand, dass wir keinen Betreuerwechsel vornehmen mussten. Gerade der letzte Punkt war für uns ausschlaggebend.

Sie werden nach dem Wechsel weiterhin von der gleichen Firma betreut?

Ja, und das war für uns auch fast der wichtigste Punkt. Mit CompWare arbeiten wir schon über 10 Jahre zusammen, der Service ist sehr gut und die Beratungsqualität überdurchschnittlich. Was sich letztendlich auch bei der Abwicklung der letzten Systemumstellung gezeigt hat.

Und, hat der Umstieg gut geklappt?

Ja, obwohl der Umfang recht groß war. Zusammen mit der Softwareumstellung haben wir auch neue Hardware, ein Upgrade auf das neue Archivierungssystem doc@rchiv 2.0 und ein Update auf die neue EKG/Spiro Software von Hellige durchgeführt. Und parallel dazu die Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Wir waren anfangs schon sehr gespannt, weil es doch viel auf einmal war. Es ging doch alles reibungsloser und schneller als wir erwartet haben.

Wie war die Datenübernahme, gab es Probleme?

Wir haben auf Anraten von CompWare im laufenden Quartal umgestellt. Unsere Altdaten waren sehr umfangreich, auch hatten wir in unserer alten Software Archive von Krankenblatt und Labor. Alles war im neuen System tadellos wieder da. Ebenso die Anbindungen zu den externen Programmen.

Hatten Sie gar keine Probleme mit CompuMED M1?

Ganz „problemlos“ kann so eine Umstellung ja gar nicht sein, zumal wir ja auch noch die Hardware, das Archivierungssystem und die EKG Software erneuerten. Jedoch war letzten Endes unsere Angst vor Problemen grösser als es die „Probleme“ im nachhinein waren. Bei unserer EDV Einführung und auch bei unserer Umstellung vor 10 Jahren war der Aufwand viel grösser als dieses Mal. Was letztendlich auch an der guten Betreuung von CompWare lag.

Hat es denn lange gedauert, bis Sie sich an die neuen Arbeitsabläufe gewöhnt hatten?

Nicht wirklich. CompuMED M1 ist übersichtlich strukturiert. Die Bildschirmmasken sind verständlich und wir sind ja auf dem Gebiet der Praxis EDV keine Neulinge mehr. Trotzdem freuen wir uns Tag für Tag über die neue Funktionen und versuchen diese in unseren Praxisablauf zu integrieren.

Was nutzen Sie in CompuMED M1?

Wir nutzen schon fast alles, Blankoformulardruck, Reminder, Makros, Arztbriefschreibung, Terminplaner PraxisTimer, das DMP Modul, die Fremdanbindungen, das Impfmodul und Hautkrebscreening. Und unser neues Archivierungssystem doc@rchiv 2.0.

In welchen Bereichen setzen Sie CompuMED M1 ein?

Wir arbeiten karteikartenlos und setzen deshalb CompuMED M1 für den kompletten Praxisablauf ein.

Sie haben sich also Schritt für Schritt eingearbeitet?

Wir waren ja keine Neulinge mehr, die Einarbeitung geschah viel schneller als in unseren bisherigen Altsystemen, auch deshalb, weil wir uns eine „Einarbeitungszeit“ fast gar nicht leisten können. Geholfen hat uns dabei natürlich auch die klare Strukturierung des neuen Programms.

Was gefällt Ihnen bei CompuMED M1 noch besser als bei Ihrem alten System?

Es gibt schon einige Sachen, die wir früher nicht unbedingt als zwingend vorausgesetzt haben, aber jetzt, da wir sie haben, haben wir sie sehr schnell schätzen gelernt. Gerade das Thema Patientenscreening, also die Einordnung und Markierung von Patienten und was natürlich unschlagbar ist, ist die schnelle Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Inzwischen arbeiten Sie schon eine Weile mit CompuMED M1. Wie läuft es?

Die erste Abrechnung war nicht wirklich eine Hürde, auch nach der Umstellung im laufenden Quartal. Die tägliche Arbeit geht routiniert und einige Kleinigkeiten, die wir von unserem alten System noch vermisst haben, werden mit Sicherheit in einem der nächsten Updates auch verwirklicht werden.



Und Sie arbeiten konsequent papierlos?

Ja, natürlich, einen Schritt zurück in die „Steinzeit“ wäre für uns nicht möglich gewesen. Unser Praxisablauf ist in der Richtung organisiert und da würden wir für keinen Preis der Welt mehr Abstriche machen wollen.

Was können Sie Ihren Kollegen empfehlen?

Schauen Sie sich das Programm an, wägen Sie die Vor- und auch die möglichen Nachteile für sich ab. Denken Sie auch perspektivisch, wie sieht eine moderne Praxis EDV nicht nur heute aus, sondern welche zukünftigen Anforderungen werden noch dazu kommen, und wie haben sich die verschiedenen Praxissystemanbieter dafür gerüstet.

Können Sie CompuMED M1 Ihren Kollegen empfehlen?

Ja, unsere Entscheidung haben wir nicht bereut. Wir können uns auf die gute Betreuung von CompWare verlassen und ein Systemwechsel ist in der heutigen Zeit zwar immer noch mit anfänglichem Zusatzaufwand verbunden, jedoch zahlt sich dieser Aufwand binnen kürzester Zeit auch wieder aus.

CompWare Systemhaus GmbH · Robert-Bunsen-Straße 4 · 64579 Gernsheim/Rhein
Telefon 0 62 58/93 08-0 · Fax 0 62 58/93 08-25 · Email info@compware.de

Dr. med. Armin Luckau, Hausarztzentrum Bockenheim

„Überzeugt von der höheren Verarbeitungsgeschwindigkeit“

Wie lange arbeiten Sie mit EDV in Ihrer Praxis?

Schon 1985 haben wir uns für eine EDV für unser Hausarztzentrum Bockenheim entschieden. Angefangen haben wir mit einem System, das dann vom Hersteller nicht mehr weiter unterstützt wurde. Danach hatten wir unsere erste Systemumstellung auf ein neues System. Dieses System hatte zum damaligen Zeitpunkt grosse Vorteile gegenüber unserem Altsystem. Nach und nach arbeiteten wir karteikartenlos mit Anbindungen an ein Archivierungssystem und an EKG und Spirometrie.



Warum haben Sie sich für CompuMED M1 entschieden?

Das Programm wurde uns von CompWare ausführlich präsentiert. Die vielen Vorteile im Produkt und nicht zuletzt die zentrale Oracle Datenbank haben uns überzeugt. Die Möglichkeit die Rechte der jeweiligen Ärzte und Helferinnen völlig frei zu vergeben, war schon immer ein Wunsch, aber mit dem alten Programm nicht realisierbar. Dazu kam noch, dass unser bisheriges Betreuungsunternehmen nun auch CompuMED M1 Partner war.

Sie werden nach dem Wechsel weiterhin von der gleichen Firma betreut?

Ja, das war ein zusätzlicher glücklicher Umstand für uns. Seit 2001 werden wir sehr gut von CompWare in Gernsheim betreut und nur dem guten Service war es zu verdanken, dass wir einen Systemwechsel nicht schon früher vollzogen haben. Wir haben unsere Probleme auch nur deshalb toleriert, weil wir uns sonst von CompWare hätten trennen müssen

Und, hat der Umstieg gut geklappt?

Der Wechsel war gut geplant, was meiner Meinung nach der wichtigste Punkt ist. Wir haben im laufenden Quartal umgestellt, natürlich mit Datenübernahme. CompWare kannte ja unsere Anlage genau, was die Installation viel einfacher machte. Wir mussten auch nicht in zusätzliche Hardware investieren, was der vorherige Softwarehersteller immer als Lösung unserer Probleme vorgeschlagen hatte.

Was waren Ihre Gründe für einen nochmaligen Wechsel?

Im Laufe der Zeit stellten wir fest, dass die Verarbeitungsgeschwindigkeit von Jahr zu Jahr und von Update zu Update merklich nachgelassen hatte. Hinzu kamen immer wieder Probleme mit Dateireparaturen, die immer mit einem Stillstand in der Praxis einhergingen.

Wie wurden Sie auf CompuMED M1 aufmerksam?

Wir haben uns auf dem Markt umgeschaut, mit unserem ersten System waren wir auch schon Kunde der CompuGROUP, und die Entwicklungen dort schienen uns vielversprechend, gerade auch weil die CompuGROUP zwischenzeitlich Marktführer wurde. Gerade CompuMED M1 erschien uns für die Zukunft die richtige Lösung zu sein. Also nahmen wir Kontakt auf und ließen uns das System einmal vorstellen.

Anwenderbericht und Interview rund um die Softwareumstellung auf CompuMED M1



Markgrafenstrasse 6
Frankfurt am Main

Wie war die Datenübernahme, gab es Probleme?

Bei der Übernahme der Altdaten gab es keine Probleme, obwohl wir mit einigen Zusatzfunktionen, wie dem Archivierungssystem, innerhalb der Software gearbeitet und auch viele Anbindungen zu Fremdprogrammen hatten.

Hatten Sie gar keine Probleme mit CompuMED M1?

Wenn ein Anwender die Vorstellung hat, er könne einen Systemwechsel machen, ohne dass es zu Reibungsverlusten, gerade an den ersten Tagen kommt, der ist realitätsfern. Eine andere Oberfläche bedeutet eben auch eine andere Art zu arbeiten. Wichtig ist, dass man als Anwender hier die volle Unterstützung der Hotline und der Schulungskräfte hat, dann übersteht man das auch.

Hat es denn lange gedauert, bis Sie sich an die neuen Arbeitsabläufe gewöhnt hatten?

Wir haben ja doch sehr lange mit dem alten System gearbeitet und die Schritte haben gegessen, wir mussten einfach nur umdenken, aber nach wenigen Tagen hatten wir die alten Wege schon vergessen. Im großen und ganzen möchte ich sagen, wir „gewöhnen“ uns da immer noch dran. CompuMED M1 besitzt so viele Funktionen, die wir aus unserem vorherigen System gar nicht kannten, da lernen wir immer noch dazu. Die Routinearbeiten sind die gleichen geblieben.

Was nutzen Sie in CompuMED M1?

Wir nutzen verschiedene Module wie den Blankoformulardruck, das DMP Modul, die Fremdanbindungen, das Impfmodul und die Comfort Statistik. Unser Archivierungssystem doc@rchiv haben wir weiter benutzen können und es funktioniert wie vorher auch.

In welchen Bereichen setzen Sie CompuMED M1 ein?

Wir nutzen CompuMED M1 für den kompletten Praxisablauf, anfangen von der Terminvergabe, Wartezimmerlisten, Labor und die komplette Dokumentation. Wir arbeiten ohne Papierkarteikarten.

Sie haben sich also Schritt für Schritt eingearbeitet?

Wir sind, wie schon gesagt, immer noch dabei neue Funktionen kennen zu lernen. Der Funktionsumfang ist schon recht mächtig, und wir versuchen konsequent die neu erlernten Funktio-

nen positiv in unseren Praxisablauf mit einzubauen. Wir stehen noch relativ am Anfang mit CompuMED M1 und haben sicher noch viel zu lernen aber für uns war wichtig erst den normalen Praxisbetrieb gut und schnell meistern zu können. Das können wir jetzt und werden immer tiefer ins Programm wachsen.

Was gefällt Ihnen bei CompuMED M1 noch besser als bei Ihrem alten System?

Im Grunde sind ja von den Standardfunktionen wie Formularwesen und Abrechnung die meisten Systeme vergleichbar. Was uns von Anfang an begeistert hat, war die deutlich höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit und die Rechtevergabe. Dazu kommen Funktionen wie Patientenmarkierungen oder Reminderfunktionen, mit deren Hilfe wir einen besseren Überblick über unsere Patienten bekommen haben. Auch das mehrmalige Starten an einem Arbeitsplatz, um in verschiedenen Programmbereichen zu arbeiten ist sehr charmant.

Inzwischen arbeiten Sie schon eine Weile mit CompuMED M1. Wie läuft es?

Wir haben unsere Entscheidung für einen Systemwechsel nicht bereut. Es gibt immer noch Kleinigkeiten, die wir aus unserem Altsystem vermissen, jedoch überwiegen die Vorteile und die Weiterentwicklung sieht man bei jedem Update.

Und Sie arbeiten konsequent papierlos?

Ja, auf jeden Fall. CompuMED M1 ist dafür auch wie geschaffen. Alle Arbeitsabläufe lassen sich abbilden und die Anbindungen zu EKG oder dem Archivierungssystem sind perfekt. Ohne diese Funktionalitäten hätten wir auch keine Systemumstellung durchgeführt.

Was können Sie Ihren Kollegen empfehlen?

Ein Systemwechsel muss geplant sein, das Praxisteam muss auch „mitgenommen“ werden. Und das wichtigste, man muss sich im Klaren sein, dass eine Umstellung in den ersten Tagen einen gewissen Mehraufwand bedeutet.

Können Sie CompuMED M1 Ihren Kollegen empfehlen?

Für unsere Praxis war die Umstellung ein Fortschritt. Die Entscheidung für CompuMED M1 war auch die Richtige. Wenn ein Anwender in der gleichen Situation ist, wie wir waren, dann ist der Systemwechsel zu CompuMED M1 der richtige Schritt.

Ihr Systemhaus



**Robert-Bunsen-Straße 4
64579 Gernsheim
Telefon 06258 9308 0
Telefax 06258 9308 25
www.compware.de**

**Beratung und Vertrieb
vertrieb@compware.de**

Hans Herget

**Schulung und Support
hotline@compware.de**

Gerd Grosch
Maïke Bockard
Andrea Krähling